

Pressemitteilung



TÜV SÜD-Cluster Süddeutschland - Kooperation

15. November 2023

TÜV SÜD und ADAC schaffen One-Stop-Shop für die internationale Fahrzeugzulassung in Süddeutschland

Penzing. TÜV SÜD und ADAC bündeln ihre Kompetenzen rund um die Zulassung neuer Fahrzeugtypen nach internationalen Regularien. Das Ziel: Alle Dienstleistungen rund um die Homologation aus einer Hand anzubieten. Der ADAC stellt dafür sein Testzentrum im bayerischen Penzing zur Verfügung. TÜV SÜD bringt mit einer Niederlassung direkt auf dem Testzentrum seine Expertise rund um Testing, Regularien, Normen, Zulassungsprozesse und Homologation für globale Märkte in die Kooperation ein. Der verkehrsgünstig gelegene Ort in der Nähe von Landsberg am Lech ist damit auch Teil des TÜV SÜD-Testclusters Süddeutschland. Ein besonderer Schwerpunkt dort liegt in der Homologation automatisierter Fahrfunktionen bis SAE-Level 4.



„Wir freuen uns sehr über diese neue Kooperation. Gemeinsam mit dem ADAC können wir unsere Kunden jetzt mit allen Tests zur Zulassung für die Markteinführung versorgen – von der Bremse bis zu autonomen Fahrfunktionen. Egal ob für Europa, die USA oder etwa China“, sagt Christian Ghandt, Vice President and Global Head of Global Homologation Services von TÜV SÜD. Er verweist damit auch auf die

Konzernstrategie, gemeinsam mit Partnern europaweit Testcluster für die Unterstützung seiner Kunden zu bilden.

Andreas Rigling, Leiter des ADAC Testzentrums Mobilität in Penzing, betont die Vorteile der Kooperation für Autokäufer: „Typgenehmigung und Verbraucherschutz ergänzen sich optimal. Während die Typgenehmigung Mindestanforderungen an Fahrzeuge und Systeme stellt, fordert der Verbraucherschutz Sicherheit auch darüber hinaus.“

Direkt

Gerade vor dem Hintergrund der sich rasant entwickelnden Fahrzeugtechnologie sowie ständig neuen internationalen Regularien bietet es Vorteile, bereits bei der Entwicklung einer neuen Fahrzeuggeneration einen festen Ansprechpartner zu haben. Kunden können gemeinsam mit den Experten im neuen TÜV SÜD-Cluster mögliche Hürden bei der weltweiten Fahrzeugzulassung frühzeitig angehen. Das führt zu kürzeren Entwicklungszeiten und beschleunigt damit Marktreife- und Zulassungsprozesse.

Kompakt

Die für die Typgenehmigung vorgeschriebenen Tests werden direkt auf dem Prüfgelände durchgeführt. Durch die Kombination des Know-hows und der Ressourcen von ADAC und TÜV SÜD geschieht dies effizient und aus einer Hand. Durch die rasche Zunahme an Software definierten Fahrzeugen und deren Komplexität wird es immer wichtiger, dass die Schnittstelle zwischen Industrie auf der einen und den Zulassungsbehörden auf der anderen Seite sicher und ohne Barrieren gestaltet wird. Reibungslose Prozesse können nur dann garantiert werden, wenn in der frühen Entwicklung eines Fahrzeugmodells nicht nur die Homologation, sondern der gesamte Lebenszyklus des Fahrzeugs in den Blick genommen werden. Andreas Schäffler, Head of Global Homologation Services Deutschland bei TÜV SÜD: „Durch die Bündelung am Standort und das eingespielte Team von ADAC und TÜV SÜD bieten wir Kosteneffizienz, Zeitersparnis und mehr Sicherheit. Somit bietet die Erweiterung des TÜV SÜD-Cluster Süddeutschland um die Partnerschaft mit dem ADAC vom Start weg ein hervorragendes Umfeld für alle Fahrzeugentwickler, Mobilitätsanbieter, Technologiehersteller und Zulieferer.“ Dr. Reinhard Kolke, Leiter ADAC Test und Technik und der Standortentwicklung in Penzing, ergänzt: „Mit der Kooperation wurde ein wichtiger Grundstein gelegt für die zukünftige Gesamtentwicklung des Areals in Penzing als Innovationsstandort für Mobilität, Mensch und Region.“

Nebenan

Ziel aller TÜV SÜD-Testcluster ist es, Automobilherstellern, Zulieferern, Technologieherstellern und Mobilitätsanbietern eine lokale Lösung anzubieten – nämlich überall dort, wo die zu testenden Fahrzeuge stehen. Deswegen testet TÜV SÜD ortsunabhängig immer in der Nähe des Kunden – dafür sorgt ein umfangreiches internationales Partnernetzwerk. „Und sollte der Weg zum nächsten Cluster doch einmal etwas länger sein, dann kommen wir mit unseren mobilen Testeinheiten auf die Prüfgelände des Herstellers direkt nebenan“, sagt Christian Gnandt.

Hinweis für Redaktionen: Das Bild ist zum Download unter www.tuvsud.com/presse verfügbar.

Bildunterschrift: Freuen Sich auf eine gute Zusammenarbeit zwischen TÜV SÜD und ADAC (v.l.):
Christian Gnandt (Vice President and Global Head of Global Homologation Services, TÜV SÜD),
Andreas Schäffler (Head of Global Homologation Services Deutschland, TÜV SÜD), Dr. Reinhard Kolke
(Leiter ADAC Test und Technik), Andreas Rigling (Leiter ADAC Testzentrum Mobilität)

Bildnachweis: „ADAC/Test und Technik“

Pressekontakt:

Vincenzo Lucá TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 16 67 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail vincenzo.luca@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 26.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de